

2 Sprachen - Erfahrungen

Beitrag von „neleabels“ vom 11. Juni 2009 22:01

Zitat

Original von YunaS

Unglaublich, was ich hier lese. Man bekommt das Gefühl, dass sich hier die Möchtegern-Lehrer zur Statusbestätigung treffen.

Dabei wollte ich nur Erfahrungen und Austausch. Echt unglaublich.

Ja, nu komm mal ein wenig runter. 😊

Das Problem ist, dass wir hier einfach nicht auf Augenhöhe diskutieren. Da du gerade das Stichwort "Möchtegern-Lehrer" fallen lässt: es ist nun einmal so, dass ich mit der fachlichen Expertise schreibe, die mir ein Magister-Abschluss, zwei Staatsexamina und eine Promotion in der Anglistik zusätzlich zu sechs Jahren Berufspraxis als Fremdsprachenlehrer verleihen, während du - nunja - ein Abitur vorzuweisen hast.

Es tut mir leid, aber ich kann deine Vermutungen nicht als gewichtige Einwände werten. Dass ich gewisse Dinge über mein Fachgebiet einfach besser weiß, als du, hat nichts mit Arroganz zu tun, und auch nicht damit, dass Schüler "dumm" sind, sondern doch wohl eher damit, dass ich mich wahrscheinlich schon fast so lange akademisch mit Sprachen beschäftige, wie du auf der Welt bist.

Ich habe also einen unfairen körperlichen Vorteil. 😊

Dass ich auf deine Vermutungen etwas ungeduldig reagiert habe, liegt daran, dass haargenau über diesem Beitrag von mindestens drei Teilnehmern ausführlich erläutert worden ist, warum sie nicht zutreffen. (Darauf war übrigens auch mein Beispiel aus der Küche zugeschnitten.) Beim Neulesen scheint es mir allerdings auch sehr gut möglich, dass du die Erläuterungen einfach noch nicht verstanden hast - frag doch einfach nach; ich kann das gerne erklären.

Wenn du allerdings im pubertären Überschwang zu Invektiven greifst, darfst du dich allerdings nicht wundern, wenn sich der Fokus des Gesprächs von der Sachebene wegbewegt... 😊

Nele